UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Pomerania Nostra 2017 - Preisverleihung an Prof. Dr. Anna Wolff-Pow?ska

Universität Greifswald, 07.11.2017

Am Freitag, 10. November 2017, wird der Preis Pomerania Nostra 2017 in Greifswald an die polnische Wissenschaftlerin Prof. Dr. Anna Wolff-Pow?ska verliehen. Die feierliche Übergabe der deutsch-polnischen Auszeichnung findet um 11:00 Uhr in der Aula der Universität Greifswald statt. Die Laudatio hält Prof. Dr. Hans Henning Hahn von der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg.

Die Historikerin und Professorin für Geisteswissenschaften gilt als eine der wichtigsten polnischen Expertinnen für deutsche Geschichte und deutsch-polnische Beziehungen. Sie hat grundlegende Beiträge zu diesen Themen veröffentlicht. Ihr Vortrag während der feierlichen Veranstaltung trägt den Titel "Die Deutschen und die Polen zusammen in Europa?"

Ihre Forschungsschwerpunkte sind in einem breiten internationalen, politischen, kulturellen, philosophischen und ethischen Kontext eingeordnet. Ihre Forschungsinteressen gelten insbesondere dem 19. und 20. Jahrhundert, dem Totalitarismus und dessen Bezwingung, der deutsch-polnischen Nachbarschaft und der politischen Philosophie.

Die Jury des Preises Pomerania Nostra verweist in ihrer Begründung für die Vergabe des Preises an Prof. Dr. Anna Wolff-Pow?ska auf ihre Veröffentlichungen zu den deutsch-polnischen Beziehungen, die hohes Ansehen unter deutschen und polnischen Historikern und Publizisten genießen. Viele Beiträge anderer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wären ohne ihre Arbeiten zu Deutschland und den deutsch-polnischen Beziehungen kaum vorstellbar.

Weitere Informationen
Informationen zum Preis
Lesen Sie bitte auch die Medieninformation vom 7. September 2017
Nach der Veranstaltung werden zeitnah zwei Medienfotos von der Veranstaltung veröffentlicht. Download
Medieninfo als PDF

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Jan Meßerschmidt
Presse- und Informationsstelle
Domstraße 11, Eingang 1
17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1150
pressestelle obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de